

Mineralwolle-Dämmplatte 035 Coverrock II

Mineralwolle-Dämmplatte für alsecco Fassadensysteme



ANWENDUNGSGEBIETE

Nichtbrennbare Fassadendämmplatten für geklebte und gedübelte Systeme

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweiseitige Beschichtung für möglichen maschinellen Klebeauftrag im Teilflächenverfahren
- Anwendungstyp: WAP-zg nach DIN 4108-10

TECHNISCHE DATEN

Brandverhalten	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wärmeleitfähigkeit λ	$\lambda_b = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Nennwert nach DIN EN 12667 und / oder DIN EN 12939
Abmaße	800 x 625 mm
Dicken	60 - 300 mm
Schmelzpunkt	> 1000 °C nach DIN 4102-17
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	$\geq 5 \text{ kPa}$ nach DIN EN 1607
Dynamische Steifigkeit	$s' \leq 12 \text{ MN/m}^3$, ($\geq 60 \text{ mm}$) $s' \leq 9 \text{ MN/m}^3$, ($\geq 80 \text{ mm}$) $s' \leq 8 \text{ MN/m}^3$, ($\geq 100 \text{ mm}$) $s' \leq 7 \text{ MN/m}^3$, ($\geq 120 \text{ mm}$) $s' \leq 5 \text{ MN/m}^3$, ($\geq 140\text{-}240 \text{ mm}$) nach DIN EN 29052-1
Längenbezogener Strömungswiderstand	$r \geq 40 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$ nach DIN EN 29503
Rohdichte	ρ : ca. 95 - 125 kg/m^3 nach DIN EN 1602

Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \approx 1$ nach DIN EN 12086
Beschichtungen	Armierungsseite: Weiß mit Schriftzug "außen" Klebeseite: Weiß

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrund	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputzte, Holz- und Plattenwerkstoffe, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen / allgemeinen Bauartengenehmigungen der WDVS.
Untergrundvorbehandlung	Untergründe entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der Kleber vorbehandeln.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">- Manuelle oder maschinelle Verarbeitung möglich- Dämmplatten min. 10 cm versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen (Kreuzstöße vermeiden)- Stoß- und Lagerfugen müssen kleberfrei bleiben- Fugen ≤ 5 mm mit geeignetem schwerentflammarem Fugenschäum verfüllen- Fugen und Fehlstellen > 5 mm mit gleichwertigen Dämmstoffstreifen schließen- Höhenversatz an den Plattenstößen vermeiden- An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen- Auf flucht- und lotrechte Verarbeitung achten- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden <p>Wulst-Punkt-Methode: Durch die vorhandene Haftbeschichtung auf der Klebeseite kann eine Press-Spachtelung entfallen. Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte.</p> <ul style="list-style-type: none">- Putzsysteme - Klebekontaktfläche ≥ 40 %- Hartbelagssysteme - Klebekontaktfläche ≥ 60 % <p>Vollflächige Verklebung: Bei vollflächigem Kleberauftrag auf die Dämmplatte im Zahnbett-Verfahren arbeiten. Bei vollflächigem Kleberauftrag auf die Wand, den Klebemörtel unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatte mit einer Zahntraufel durchkämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.</p> <p>Maschinelles Verkleben (Teilflächenverfahren): Die Klebmasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar mit Dämmplatten belegt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none">- Putzsysteme - Klebekontaktfläche ≥ 50 % <p>Zweilagige Verlegung: Die Platten können einlagig bis 300 mm und zweilagig bis 400 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung sind Dämmstoffdicken von 60 mm bis 200 mm</p>

Verdübelung

beliebig kombinierbar. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden.

- Putzsysteme - Klebekontaktfläche der Einzellage $\geq 40\%$
- Putzsysteme - Klebekontaktfläche zwischen den Doppellagen $\geq 40\%$

Die Dämmplatten sind am Untergrund anzukleben und durch Dübel zu befestigen. Die Anzahl und Lage der Dübel ergibt sich aus den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung. Die Verdübelung erfolgt nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels.

Oberflächenbündig:

Die Dämmplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) oder kombiniert mit dem Alsifix Dübelteller VT90 (Tellerdurchmesser 90 mm) befestigt werden.

- Dübelanordnung: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

Vertieft:

Die Dämmplatten können mit dem Alsifix Carbon in Kombination mit dem Alsifix Dübelteller VT 2G (Tellerdurchmesser 112 mm) befestigt werden. Es empfiehlt sich in die Dübel in der vertieften Befestigungsvariante nur in der Fläche zu setzen. Die Abdeckung erfolgt mit zugehörigen Dübelrondell.

- Dübelanordnung: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

Versenkt:

Ab Dämmstoffdicken von 80 mm bis max. 200 mm ist eine versenkte Befestigung mit dem Alsifix Carbon möglich. Die Flächendübelung ist nur bis zu einer maximalem Windlast von $W_e \leq 1,44 \text{ KN/m}^2$ zulässig. Die Abdeckung erfolgt mit zugehörigen Dübelrondell.

- Dübelanordnung: in der Fläche
- Dämmstoffdicken: ab 80 - 200 mm

Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

Verdübelung durch das Armierungsgewebe:

Die Dämmstoffplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) durch das Armierungsgewebe nach dem Auftragen der Armeirungsmasse befestigt werden. Danach werden unverzüglich („frisch in frisch“) die Dübelteller abgespachtelt oder eine zweite Schicht Armierungsmasse aufgebracht.

- Dübelanordnung: nach DIN 55699

Verdübelung durch das Armierungsgewebe bei angeklebter Bekleidung oder verputzten Deckenunterseiten:

Bei Systemen mit angeklebter Bekleidung oder verputzten Deckenunterseiten müssen die Dämmplatten mit zugelassenen alsecco Tellerdübeln (z.B. Alsifix Carbon) durch das Armierungsgewebe nach dem Auftragen der Armierungsmasse befestigt werden. Danach werden unverzüglich („frisch in frisch“) die Dübelteller abgespachtelt oder eine zweite Schicht Armierungsmasse aufgebracht.

Systeme mit angeklebter Bekleidung:

- Dübelanordnung: nach DIN 55699

Deckenunterseiten:

- Dübelanordnung: nach Dübelraster der bauaufsichtlichen Zulassung
- Dämmstoffdicken: 80 - 200 mm

Verbrauch

1 m²/m²

Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Hinweis	<p>Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken > 200 mm sind nach dem Anwendungsdokument und/oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu beachten.</p> <p>Unverputzte Dämmplatten an der Fassade vor Feuchtigkeit schützen und baldmöglichst mit armiertem Unterputz beschichten.</p> <p>Stoßfugen von Dämmplatten dürfen nicht über den Anschlusszonen unterschiedlicher Bauteile liegen (z.B. Ringanker, Rollladenkästen, Elementfugen). Die Dämmstoffe sollen hier mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung beidseitig auflagern.</p> <p>Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.</p> <p>Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillo Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über am Untergrund befestigte oder anders geeignete Montageelemente.</p> <p>Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme bzw. VHF und die Technischen Informationen der Produkte.</p>

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.

LIEFERFORM

Farbe	Armierungsseite: Weiß (Schriftzug "außen") Klebeseite: Weiß
Verpackungseinheit	Siehe aktuelles Lieferprogramm

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut.
Abfallschlüssel	17 06 04 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien)

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

